Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 8. Danzig, den 25. Februar 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Durch Verfügung der Königl. Intendantur zu Königsberg vom 1. d. M. (No. 1248/1.) sind folgende Vergütungsbeträge für gewährte Marschfourage aus dem vorigen Jahre angewiesen und durch die Ortsbehörden der nachstehend bezeichneten Ortschaften gegen vorschriftsmäßige Quittung des Baldigsten von der hiesigen Königlichen Kreiskasse abzuheben. Es haben zu empfangen:

Gr. Suckczin 2 rtl. 8 sgr. 11 pf., Gr. Zünder 8 sgr. 1 pf., Kl. Zünder 23 sgr. 4 pf., Gr. Trampken 3 rtl. 8 sgr. 4 pf., Kl. Trampken 6 sgr. 6 pf., Sobbowitz 18 sgr. 9 pf., Praust 12 sgr. 6 pf., Rosenberg 1 rtl. 2 sgr. 6 pf.,

Danzig, den 6. Februar 1860.

No. 72/2. Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Allen Denjenigen, welche sich mit der Pferdezucht beschäftigen, wird es von Interesse sein, und mache ich es daher bekannt, daß der Minister der landwirthschaftlichen Angelegenheiten in der Absicht die Landbeschälerställe der mittleren und westlichen Provinzen durch gut gezüchtete junge Hengste aus der Provinz Preußen nach Bedürfniß zu remontiren, den nächsten Königsberger großen Pferdemarkt mit einer Ankaufs=Commission versuchsweise beschicken will. Beim Kauf wird vorzugsweise auf junge Hengste des starken Wagenschlages Rücksicht genommen werden.

Danzig, den 16. Februar 1860.

No. 477/2. Der Landrath v. Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

3. Den Vormündern der unter unserer obervormundschaftlichen Aufsicht stehenden minorennen Kinder wird hiermit bekannt gemacht, daß sie für das Jahr 1860 die Erziehungsberichte über ihre Pflegebefohlenen spätestens bis zum 15. April c. entweder schriftlich unter Angabe des aus ihren Bestallungen ersichtlichen Actenzeichens einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu erklären haben. Das Letztere kann bei unserem Wochendeputirten, oder von den in den Bezirken der Gerichtstage von Sobbowitz, Gr. Zünder und Stutthoff wohnenden Vormündern auf diesen Gerichtstagen, bei Vorzeigung ihrer Bestallungen geschehen.

Wer bis über den 15 April d. J. hinaus mit dem Erziehungsbericht im Rückstande bleibt, soll demnächst auf seine Kosten zu einem besonderen Termine vorgeladen werden.

Danzig, den 10. Februar 1860.

Königl. Stadt= und Kreisgericht.

4. Zu den Uferbauten des Danziger Werder=Deich=Verbandes sollen in diesem Jahre geliefert werden:

circa 1500 Schock ordinäre Faschinen,
„ 300 „ frische grüne Weidenfaschinen,
„ 1700 „ Buhnenpfähle.

Unternehmer, welche geneigt sind sich an diesen Lieferungen im Ganzen oder theilweise zu betheiligen, werden aufgefordert, ihre Offerten über das zu übernehmende Materialien=Quantum schriftlich versiegelt und portofrei mit der Aufschrift „Offerte auf die Lieferung von Faschinen und Buhnenpfählen" spätestens im Termine

am 6. März c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau des Deichamts zu Stüblau einzureichen, zu welcher Zeit die eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa anwesenden Unternehmer eröffnet werden sollen.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau des Deich=Amts aus, können auch gegen Erstattung der Copialien mitgetheilt werden. —

Stüblau, den 10. Februar 1860.

Der Deich=Hauptmann.

5. **Holz=Auktion im Nehrunger Forst=Revier.**

Zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von Kiefern=Bau=, Nutz= und Brennhölzer stehen bei freier Concurrenz Termine auf:

Sonnabend den 3. März c., Vormittags 10 Uhr,

für den Belauf Pröbbernau,

Dienstag, den 6. März c., Vormittags 10 Uhr,

für den Belauf Bodenwinkel,

Donnerstag, den 8. März c., Vormittags 10 Uhr,

für die Beläufe Stutthof und Pasewark im Gasthause des Herrn Rahn in Stutthof an.

Besonders bemerkt wird, daß aus den Beläufen Pröbbernau und Bodenwinkel namentlich schönes Bauholz, aus dem Belaufe Bodenwinkel auch Pfahlholz und Stangen, aus dem Belaufe Stutthoff aber eine Quantität Zaunstrauch zum Verkaufe gestellt werden.

Die Verkaufsbedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht; auch bleibt den Kauflustigen überlassen, die in den Schlägen gefällt und nummerirt liegenden Hölzer an den Montagen und Donnerstagen anzusehen.

Steegen, den 18. Februar 1860. Der Oberförster.

Nichtamtlicher Theil.

6. Dienstag, den 28. d., Vormittags zehn Uhr, wird das Jahresfest der Enthaltsamkeitsgesellschaft des Danziger Landkreises in der Kirche zu Praust gefeiert.

Zur Theilnahme an demselben laden wir alle Kreiseingesessenen männlichen und weiblichen Geschlechts ohne Rücksicht auf Alter und Stand ergebenst ein. Die Festpredigt wird von Herrn Pfarrer Gottgetreu aus Rambeltsch gehalten, die Gesänge sind an der Kirchthüre käuflich zu haben. Nach der Predigt wird der Jahresbericht vom Herrn Pfarrer Harms aus Wonneberg erstattet und in der Sakristei die Wahl der ausscheidenden Vorstands= und Ausschuß=Mitglieder gehalten.

Wir sehen einer um so lebendigern Betheiligung bei dem Feste in diesem Jahre entgegen, als nicht bloß das Branntweinselend unter den evangelischen Einwohnern des Kreises noch immer der erbarmungsvollen Abhilfe harrt, sondern auch die Abänderung des Statutes der Gesellschaft zur Ausführung gebracht werden soll.

Jenkau, den 9. Februar 1860.

Der Ausschuß der Enthaltsamkeitsgesellschaft.

Neumann. Harms. H. Wessel.

7. **Auction zu Müggenhall.**

Donnerstag, den 8. März 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des HofbesitzersHerrn Gottlieb Daniels zu Mügenhall Nro., 1. wegen Verkleinerung der Wirthschaft, öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

8 starke Arbeitspferde, worunter 2 schwarze Hengste, 6 Kühe, 1 Bulle, 6 Schweine, 1 Verdeck=, 2 Arbeits=, 1 Scharwerkswagen, 3 Spatzier=, 1 Arbeitsschlitten, 2 Pflüge, 2 eisenzinkige Egge, 4 Paar Ernteleitern, 2 Paar Dungbretter, 1 Paar Spatziergeschirre, 2 Paar Stadtsielen, 1 Reit=, 1 Arbeitssattel, 1 Heuleine, Schirrholz, 1 Parthie Zimmergeräth, Forken, Ketten und mehreres Haus= und Wirthschaftsgeräth, sowie eine Parthie Gersten=, Weitzen=, Hafer= und Erbsenstroh. Ferner:

Nachmittags 3 Uhr

werde ich in und von demselben Grundstücke folgendes Wiesen= und Ackerland bis zum 1. October d. J. verpachten:

circa 4½ culm. Morgen mit Winterroggen besät,
„ 4 „ „ Stoppelland,
„ 3 „ „ mit Dung bestelltes Land,
„ 1½ „ „ Sturzland,
„ 21 „ „ Wiesen,

in abgetheilten Tafeln.

Der Zahlungstermin und die näheren Bedingungen werden bei der Auction bekannt gemacht.

Joh. Jac. Wagner, Auktions=Commissarius.

8. **Auktion zu Gr. Zünder.**

Dienstag, den 13. März 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Stanke öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

6 Arbeitspferde, 4 Kühe, 1 Jagdwagen, 2 Reitzeuge, 2 Sopha, 2 Dtzd. Stühle, 1 acht Tage gehende engl. Spieluhr in mahagoni Kasten, 2 Sophabettgestelle, 1 Sopha=Tisch, mehrere gestrichene Tische, 1 Kleiderspind und verschiedenes Haus= und Küchengeräth.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht und wird der Zahlungstermin bei der Auktion den mir bekannten Käufern angezeigt werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions=Commissarius.

9. **Auction zu Mönchengrebin.**

Dienstag, den 20. März 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich zu Mönchengrebin bei der Hofbesitzer=Frau Wittwe Ohl wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

4 Arbeitspferde, 3 Kühe, 1 tragende Stärke, 1 Hengst=Jährling, 2 Schweine, 1 große Sau, 1 großen, 1 Kastenwagen, 1 Pflug, 1 Kartoffel=, 1 amerikanischen Pflug, 1 Landhaken, 2 eisenzinkige Eggen, 1 beschlagenen, 1 Puffschlitten, 1 Gespann Arbeits=, 1 Paar Hanfsiele, etwas Mobiliar, bestehend in: Spinden, Stühlen, Tischen, Bettgestellen, 1 neues Drehbutterfaß, Eimer, Bütten, Balgen, Stallutensilien, Haus= und Küchengeräth; ferner: 1 Quantum Heu=, Gersten=, Hafer= und Roggenrichtstroh.

Fremde Gegenstände können zum Mitverkauf eingebracht und wird der Zahlungstermin den mir bekannten Käufern bei der Auction angezeigt werden.

Joh. Jac. Wagner, Auktions=Commissarius.

10. **Reclamations=** u. and. **Gesuche, Klagen** p. fertigt **sachkundig** der vorm. **Aktuar Voigt**, Frauengasse 48.

11. Ein **Wirthschafts-Inspector** wird zum 1. April in Goschin bei Praust ges.

12. Circa 40 Fuder Kuh-Dung sind käuflich Mönchengrebin 3.

Der landwirthschaftliche Verein

versammelt sich Freitag, den 2. März c., Nachmittag präcise 4 Uhr, im Lokale der Madame Boldt zu Praust.

Tagesordnung: Ueber Buchführung. Der Vorstand.

14. Für **Fuchsfelle, Iltisfelle** und **Marderfelle** zahlt den höchsten Preis **die Pelz-, Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von H. Morgenstern, Langgasse No. 4.**

15. Das mir zugehörige Krugsgrundstück zu Krissau, bestehend aus sich in gutem baulichem Zustande befindenden Gebäuden und 47 Morgen (preuß.) gutem Ackerlande, bin ich Willens zum 1. k. M. oder zum 25. März c. zu verkaufen oder unter annehmbaren Bedingungen auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere hierüber bitte ich ergebenst bei mir gefälligst zu erfragen.
Prangschin bei Praust im Januar 1860. M. W. Stanneck, Gastwirth und Bäckermeister.

16. Ketten, emallirtes Kochgeschirr, Baubeschläge, vierkantige und flache geschmiedete Nägel billigst bei Otto Kühn, Holzmarkt 22.

17. Wegen Veränderung der Wirthschaft wird ein routinirter mit den besten Zeugnissen versehener Wirthschafts-Inspector vacant. Sein jetziger Prinzipal, der Rittergutsbesitzer Herr Baron v. Löwenklau in Gohra bei Neustadt, ist gerne bereit auf frankirte Anf. näh. Ausk. z. geb.

18. Das Befahren der Osterwicker nach Schönwarling führenden Feldtrift wird bei gesetzlicher Strafe untersagt. Das Osterwicker Schulzenamt.

19. Das der hiesigen Kapelle gehörige Land, bestehend in 13 Morgen Wiesen und 8 Morgen Acker, soll Montag, den 27. Februar c., Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung des Kapellenvorstehers Herrn Mix hieselbst meistbietend verpachtet werden.
Kriefkohl, den 6. Februar 1860. Der Kapellenvorstand.

20. **Bekanntmachung.**

Nachdem es mir höhern Orts genehmigt worden mein Grundstück Gr. Lichtenau No. 20. A. und B., von 7 Hufen culm. Boden erster Klasse, in einzelnen Parzellen von 15 bis 19 Morgen Größe, zu veräußern, so habe ich zur Licitation desselben einen Termin auf Montag, den 5. März c., Vormittags um 10 Uhr, an Ort und Stelle anberaumt. Kauflustige werden mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht, die Punktationen der Verträge durch einen anwesenden Notar sofort aufgenommen und von dem Interessenten am folgenden Tage beim Königlichen Kreisgerichte Marienburg anerkannt werden sollen. Die von dem Regierungs-Conducteur Blonski am 5. Septmber 1859 aufgenommene Karte, sowie das Vermessungs-Register, liegen schon jetzt beim Unterzeichneten zur Einsicht bereit.
Gr. Lichtenau bei Marienburg, den 14. Februar 1860.

Friedrich August Deschner.

21. Ein tafelförmiges Clavier von 6 Octaven, für Anfänger sehr geeignet, ist Umstände halber sofort zu verkaufen Steindamm 10.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.